

TAG DER WOLLE – DAS BLOGGERTREFFEN IN FREIBURG

Sich treffen, sich austauschen, sich vernetzen. Aus dem großen Angebot an Garnen und Nadeln einfach einige auswählen. Eine Häkel- oder Stricknadel in die Hand nehmen und loslegen: Mit anderen Worten, es ist wieder „Tag der Wolle“!



Ein besonderer Tag

Was vor fünf Jahren als Strick-Treff im kleinen Kreis begann, ist inzwischen zu einem großen Event geworden. Und so kamen in diesem Jahr 24 Bloggerinnen und zwei Blogger auf Einladung des **OZ Verlags** nach Freiburg in die freundlich-helle, stilvolle Location der **Tanzschule Gutmann**.

Als der Ballsaal für die Bloggerinnen geöffnet wurde, blieben alle zunächst staunend an der Tür stehen. Den schön geschmückten Raum mit zauberhaftem Blumenschmuck und dem großzügigen Angebot an Garnen und Nadeln musste man erst einmal auf sich wirken lassen. Nach diesem kurzen Flash verteilten sich dann aber alle schnell auf die verschiedenen Tische, auf denen die Hersteller ihre Produkte präsentierten. Alles wurde eingehend betrachtet

und geprüft. Dabei kamen die Blogger schnell miteinander in Gespräch, was durch die Namensschilder, die von der Firma **Dortex** hübsch gestaltet worden waren, noch erleichtert wurde.

Ein schönes Angebot

Gleich am ersten Tisch neben der Tür zeigte die Firma **Pony** „Ply Split Braiding“: Mit einer besonderen Nadel wird eine alte Webtechnik neu entdeckt. Kordeln werden hier mit vielen verschiedenen Mustern zu einem dichten, robusten Gewebe verflochten. Diese Bänder lassen sich vielseitig einsetzen und sind zurzeit als Gürtel oder Taschengurte voll im Trend.

Die Firma **Opal** hat ihre eigene Philosophie und stellt ihre Garne in Deutschland her. Alle Arbeitsschritte, die für die Wollproduktion nötig sind, werden im schwäbischen Hechingen durchgeführt. So ist eine besonders gute Qualität gewährleistet. Mit der Kollektion „Schafpate – die Weisheit der Schafe“ mit Wolle aus Deutschland unterstützt Opal die heimischen Schäfer. Außerdem setzt sich die Firma seit Jahren für den Erhalt des Regenwalds ein, mit einer gleichnamigen Garnserie. Von den Einnahmen aus dem Garnverkauf konnten bislang insgesamt über 320.000 Euro für die Rettung der Wanderschäfferei und des Regenwalds gespendet werden. Neben den Mustergarnen hatte Opal auch einfarbige Sockengarne in knalligen Neonfarben für die Blogger mitgebracht und die fielen natürlich auf. Denn als Zeichen für Individualität und als Statement für Mut ist Neon ja zurzeit besonders trendig. Auch Veronika Hug berichtete von einer tollen Aktion: Sie hat „Charity“ als ein neues Garn in ihre **Woolly-Hugs**-Kollektion aufgenommen. Von diesem Garn spendet sie 25

Cent von jedem verkauften Knäuel für die Lebenshilfe, insgesamt waren das bereits 17.000 Euro. „Charity“ besteht aus Milchfaser (Polylactid) und mercerisierter Merino-Wolle, ist speichelecht und im Schonwaschgang bis 40 °C waschbar, also ideal für Babykleidung. Und wie viele superschöne Modelle fürs Baby man daraus stricken kann, zeigt Veronika Hug in ihrem neuen Buch „Woolly Hugs Babysachen stricken“, das im **Christophorus Verlag** erschienen ist. Anleitungen zu Tüchern, Schals, Ponchos, Jacken und Pullis aus den verschiedenen Woolly-Hugs-Garnen gibt's auch in der Zeitschrift „Woolly-Hugs-Maschenwelt“ aus dem **OZ Verlag**, die achtmal im Jahr erscheint.

Weiter Bücher des **Christophorus Verlags** zeigte Gabriele Engelke und erzählte, dass der Verlag seit letztem Jahr zum Verlags-haus GeraNova Bruckmann in München gehört. Das Verlagsprogramm umfasst viele unterschiedliche Themenbereiche und die Presseabteilung verschickt auf Anfrage gern Rezensionsexemplare.

Von Bloggerinnen entdeckt

Julia Maria Hegenbart (Feinmotorik) hat mit „Delicate Dip Dye“ ein Garn von **Schoeller** ausgewählt. Der Farbverlauf gefällt ihr besonders gut, und Julia kann sich vorstellen, dass er in einem Tuch besonders gut wirkt.

Sandra Fischer (StrickFisch) ist begeistert von „Wool Addicts Trust“ von **Langyarns**, einem modernen Wintergarn, dass für den aktuellen Grobstrick-Look super geeignet ist. Daraus wird Sandra eine Mütze oder einen Schal stricken, der das Potential hat, ein absolutes Lieblingsteil zu werden.

Jasmin Konrad (mein gehäkelttes herz) ist, wie sie sagt, „hochgradig häkelsüchtig“, und hat an dem Nachmittag schon eine Mütze fertiggestellt, aus „Woll Butt Primo Apalio“ von **Buttinette**. Die schönen Farben haben es ihr gleich angetan. Und weil Jasmin ihre vielen Häkelmodelle gar nicht alle selbst



tragen kann, stiftet sie sie für einen guten Zweck an Wooligans, eine Initiative, die obdachlosen Menschen hilft.

Kerstin Michler (strickforum) hat viele nette Kolleginnen getroffen und ist begeistert von der großen Garnauswahl. Gleich aufgefallen ist ihr das Baumwollgarn „Suave Cotton“ von **Pascuali**, weil es sich so weich anfühlt wie Watte und ein gleichmäßiges Maschenbild ergibt. Für Kosmetikpads müsste das Garn auch super gut geeignet sein. Das will Kerstin als nächstes ausprobieren.

Uta Sanders (muschelmaus) strickt am liebsten mit den ergonomischen „Tropfen“-Nadeln von **Prym**. Denn mit diesen Nadeln lassen sich die Maschen gut aufnehmen und gleiten leicht von den Nadeln, fallen aber nicht so schnell versehentlich hinunter.

Ines Kollwitz (willstricken) freut sich, dass ihr neues Buch „XXL-Schals stricken“ aus dem **Christophorus Verlag** passend zum Bloggertreffen erschienen ist und sie es den Kolleginnen zeigen kann. Sie konnte

wunderbare neue Garne entdecken und hat auch schon einige Ideen dazu, welche Modelle sie daraus für ihr nächstes Buch stricken wird.

KiKi Haas (la Wollbindung) möchte aus „Raindrops Degradé“ von **Austermann** eine Mütze stricken. An dem leichten und flauschigen Garn gefällt ihr der interessante Farbverlauf. Außerdem sehr praktisch: Eine Anleitung für eine Mütze ist auf der Rückseite der Banderole abgedruckt.

Fazit

Neue Ideen und viele Impulse, ein spannender Austausch und eine tolle Stimmung. Da sind sich alle einig: Dieser Tag war rundum gelungen! Auch Beate Rock, die als **Sabrina-Abonnentin** die Einladung für die Teilnahme am Tag der Wolle gewonnen hatte, konnte viele neue Anregungen mitnehmen. Und alle trugen eine gut gefüllte Goody Bag mit tollen Materialien für viele weitere kreative Projekte nach Hause. Wir dürfen schon gespannt auf die Ergebnisse sein!